

# Neue Wege im Umgang mit Demenz

**Sensorische Aktivierung bringt mehr Lebensqualität für an Demenz erkrankte Menschen und entlastet Angehörige und pflegende Berufsgruppen.**

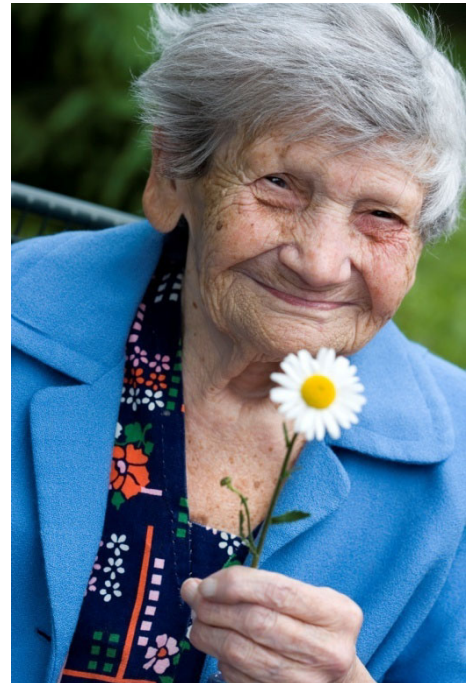
Besonders pflegende Angehörige aber auch immer mehr Mitarbeiter/innen im Pflegebereich fühlen sich im Alltag mit der Betreuung von Demenzpatienten alleine gelassen und zunehmend überfordert. Abgesehen von der medikamentösen Behandlung gibt es derzeit noch kaum ausreichende, qualitativ hochwertige Förderangebote für diese Patientengruppe. Und das obwohl der Bedarf nach kompetenter bedürfnisorientierter Betreuung in der Praxis ständig steigt. Demenz wird damit zur Belastung oder Herausforderung einer ganzen Gesellschaft.

Das Konzept der **Sensorischen Aktivierung** wurde von Lore Wehner M.A. basierend auf Ihrer Tätigkeit als Montessori- und Motogeragogin entwickelt und bietet eine neuartige Methode zur ganzheitlichen Förderung und Aktivierung von an Demenz erkrankten Menschen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Orientierung an noch vorhandenen aber teilweise brachliegenden Ressourcen und Fähigkeiten, die gezielt trainiert und gefordert werden, um so Alltags-, Handlungs- und Sozialkompetenzen möglichst lange aufrecht zu erhalten. Ziel ist es den Menschen ein würdevolles, selbstbestimmtes Altern zu ermöglichen und damit gleichzeitig pflegende Angehörige und Berufsgruppen zu entlasten.

Einige Eckpunkte der **Sensorischen Aktivierung** nach Lore Wehner:

- Bedürfnisgerechte Lebensraum- und Alltagsgestaltung nach dem Normalitätsprinzip
- Biografiearbeit als Basis einer individuellen Förderung
- Gezielte, bedarfsorientierte Aktivierungs- und Förderangebote; Gruppen- und Einzelförderung in Institutionen, Kurzaktivierung in der täglichen Pflege
- Begleitung und Schulung pflegender Angehöriger sowie aller pflegender Berufsgruppen; Prävention hinsichtlich Pflegeburnout
- Mobile Einzelförderung zu Hause
- Medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit, Imageverbesserung der Pflege



Am WIFI Tirol in Innsbruck findet ein Lehrgang zum/zur geriatrischen Aktivierungstrainer/in nach Lore Wehner statt. Der Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten und richtet sich an Mitarbeiter/innen aus dem Alten- und Pflegebereich sowie an Personen mit dem Ziel einer beruflichen Neuorientierung.

## Informationsabend mit Buchpräsentation

Termine: **10.09.2009** und  
**19.10.2009**

Zeit: immer 18:00 - 20:00 Uhr  
Die Präsentation und der Informationsabend sind kostenlos

## Lehrgang

Termin: **30.10.2009 - 22.01.2010**  
267 Lehreinheiten berufsbegleitend  
Ihr Beitrag: 2.950 Euro (der Lehrgang ist förderbar)

## Information und Anmeldung

Denise Egger  
WIFI der Wirtschaftskammer Tirol  
Egger-Lienz-Straße 116 | 6020 Innsbruck  
t: 05 90 90 5-7434 | f: 05 90 90 5-57281  
e: denise.egger@wktiro.at



### Das Buch zum Konzept

Im Februar 2009 ist das von Lore Wehner gemeinsam mit Ylva Schwinghammer verfasste Buch *Sensorische Aktivierung. Ein ganzheitliches Förderkonzept für hochbetagte und demente Menschen* im Springer-Verlag erschienen.

Neben der Einführung in das Thema Sensorische Aktivierung bietet vorliegendes Werk einen hohen Praxisanteil als konkreten Leitfaden für die Umsetzung des Förderangebotes in den (Berufs-) Alltag. So finden sich darin u.a. ein umfangreicher Fundus an bereits erprobten Aktivierungseinheiten, Anleitungen zur Lebensraumgestaltung und Überarbeitungen der Tagesstrukturen sowie übersichtliche Kopiervorlagen.

### Lore Wehner, M.A.

Institut Lore Wehner | Beratung und Entwicklung für Generationen  
Montessori- und Motogeragogin, Mediatorin, Trainerin  
Wien: Brünnerstraße 190/1/18; 1210 Wien  
Steiermark: Markt 145b; 8323 St. Marein bei Graz  
Mobil: +43 664 / 233 06 92  
Mail: info@lorewehner.at  
www.lorewehner.at

